



INFA-MICRON Patronenfilter MPR in explosionsdruckstoßfester Ausführung für hybride Gemische

Der Filterhersteller Infastaub weist in Explosionsversuchen nach, dass das explosionsdruckstoßfest ausgeführte INFA-MICRON Patronenfilter MPR auch für die Verwendung von hybriden Gemischen geeignet ist.

Bei der Verarbeitung von brennbaren Stäuben brauchen Hersteller kompetente Partner, die Sicherheit im Explosionsschutz bieten. Als einer der führenden Hersteller bei Entstaubungsgeräten liefert Infastaub die passenden Filtergeräte in explosionsgeschützter Ausführung. Für die Filtration schwer abreinigbarer und lungengängiger, gesundheitsgefährdender oder toxischer Stäube sowie Schwebstoffe oder Pulver mit aktiven Substanzen (API) wurde die Entstauberserie INFA-MICRON Patronenfilter Typ MPR entwickelt.

Ein erhöhtes Gefährdungspotenzial geht von hybriden Gemischen aus, die sich u. a. in der pharmazeutischen Industrie aufgrund der hier verarbeiteten lösemittelhaltigen Substanzen finden. Im Rahmen von Explosionsversuchen wurde nun unter Beweis gestellt, dass das explosionsdruckstoßfest ausgeführte Patronenfilter INFA-MICRON Typ MPR auch solch extremen Explosionsbedingungen gewachsen ist und sicher betrieben werden kann.

Das Filter ist durch konstruktive Maßnahmen des Explosionsschutzes geschützt. So werden trotz geschlossener Bauweise im Inneren des Filters nur Explosionsüberdrücke von max. 1 bar erreicht. Zur Verhinderung einer Flammenausbreitung auf die Reingasseite wird ein spezielles Flammenfilter verwendet.

**Zum Unternehmen:**

Inf Staub produziert und vertreibt Entstaubungsgeräte für industrielle Anwendungen, Arbeitsplatzentstaubung und Hallenentstaubung. Das Unternehmen wurde 1967 gegründet. Stammsitz des Unternehmens ist Bad Homburg v.d.H. in Hessen. Inf Staub ist in allen wichtigen Industriebereichen vertreten und in 19 Ländern vor Ort präsent.

Zur Produktpalette zählen Taschenfilter, Patronenfilter, Schlauchfilter, Lamellenfilter und Kassettenfilter mit pneumatischer und mechanischer Abreinigung sowie Sicherheitsfilter und Beladesysteme. Die Entstaubungsgeräte decken einen Volumenstrombereich von 20 m³/h bis ca. 20.000 m³/h ab.

Pressekontakt:

Inf Staub GmbH
Astrid Kögel
Niederstedter Weg 19
61348 Bad Homburg v.d.H.

Tel.: +49 2159 8299030

Fax: +49 2159 8299098

akoegel@inf Staub.de

Das bereit gestellte Presse-Bildmaterial ist ausschließlich für publizistische Zwecke im Zusammenhang mit Inf Staub Produkten und -Dienstleistungen freigegeben. Die Verwendung im Zusammenhang mit Produkten und/oder Dienstleistungen anderer Unternehmen oder in Collagen ist untersagt. Bei Nutzung des Bildmaterials bitten wir um die Nennung der Bildquelle der Inf Staub GmbH. Wir machen darauf aufmerksam, dass Zitate nur im Original verwendet werden dürfen.